

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr 2024/2025

Semester Herbst/Fall 2024/25

Dauer in Semestern 2

Studiengang an der EUF M.A. Kultur-Sprache-Medien

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland Finnland

Gasthochschule Åbo Akademi

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Im Voraus habe ich mich informiert, welche Kurse für mein Semester und meinen Studiengang passend sind und angerechnet werden können. Außerdem muss man sich früh auf der Seite von den Wohnheimen auf einen Wohnheimplatz bewerben, da sonst die Suche etwas schwieriger wird. Außerdem bin ich verschiedenen WhatsApp Gruppen und Facebook Gruppen beigetreten, da dort häufig schon im Vorfeld wichtige Informationen geteilt werden.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Es ist eine Fähre von Travemünde nach Helsinki und von dort aus einen Bus und einen Zug nach Turku.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Da ich leider keinen Platz im Wohnheim erhalten habe, habe ich über Facebook eine private WG gefunden.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ja. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten für Incomings (Spieleabende, Partys, Stadtrallye, Friendshipnights etc.).

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Der Teil der Universität in dem ich meine Kurse hatte, war hell und modern. Bei Fragen gab es immer eine Ansprechperson und meine Anliegen wurden immer ernstgenommen. Je nach dem wie viele Kurse man hat variiert der Workload natürlich. Ich wählte aus einem breiten Angebot vier Kurse mit jeweiligen Prüfungsleistungen, die gut zu bewältigen waren, wenn man konstant und über das Semester verteilt daran gearbeitet hat.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ja. Bereits zuvor habe ich an der EUF einen Finnisch-Sprachkurs besucht und dies dann in Finnland vertieft. Meiner Meinung nach ist es immer sinnvoll, zumindest ein paar Basics einer Sprache zu lernen, in das Land in das man reist.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich habe viele Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen kennengelernt und Freundschaften geschlossen, die ich auf keinen Fall missen möchte. Es ist sehr spannend sich gegenseitig die verschiedenen Kulturen näher zu bringen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Im Vorhinein hieß es ständig, dass der Winter lang, kalt, dunkel und hart werden wird. Jedoch habe ich dies gar nicht so wahrgenommen. Ja, es war kalt und auch dunkel, aber mit den richtigen Aktivitäten und Leuten kann auch diese Zeit sehr gemütlich und schön sein.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Normalerweise hatte ich unter der Woche immer Kurse an der Uni, in denen ich meine Freunde traf und anschließend zum lunch ging und später in die Bibliothek. Ansonsten nahm ich an vielen Aktivitäten der Studierendenfachschaft teil.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Die Nutzung der Busse und Fahrräder macht die Fortbewegung in Turku besonders nachhaltig.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Im Vergleich zu Deutschland sind die Kosten nochmal höher, wodurch die finanzielle Unterstützung meiner Eltern nicht ausblieb.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine beste Erfahrung war das Kennenlernen vieler neuer Menschen und auch Freunde.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde ein Auslandssemester an der Abo Akademie definitiv weiterempfehlen! Das Kursangebot aus dem gewählt werden kann ist sehr vielseitig und spannend. Auch gibt es immer die Möglichkeit sich bei Fragen oder anderen Anliegen mit den Lehrpersonen oder den Koordinatoren in Verbindung zu setzen. Auch das Konzept mit der Cafeteria (gutes Mittagessen für nur 2,95) gefiel mir sehr gut.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_67e68991ab5af-img_9691.jpeg

Foto (2) file_67e689c1a57f7-img_9942.jpeg

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben







